

Bezirksliga

TTC Albtal : TTC Riedböhringen
Mittwoch, 27.09.2023, 19:00 Uhr

Stihl macht den Sack zu

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TTC Riedböhringen am vergangenen Mittwoch in der Bezirksliga beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Albtal. Den umjubelten Schlussspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Eva Stihl. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Diana Suljovic nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Weist / Finkbeiner, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Suljovic / Schrempf wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Fünf Sätze beharkten sich Schwöpe / Ebner und Stihl / Brodhag, bevor die Gastspielerinnen einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Eva Stihl war indessen die Gastgeberin Selina Weistgingen die beiden doch als etwa Gleichstark in das Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jennifer Finkbeiner letztlich parat, um Diana Suljovic final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 7:11, 6:11. Das Einzel zwischen Birgit Schwöpe und Tatjana Schrempf endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Den Sieg von Angelika Brodhag konnte Rita Ebner im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Albtal und des TTC Riedböhringen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Selina Weist gegen Diana Suljovic, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Jennifer Finkbeiner letztlich auf Lager, um Eva Stihl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Birgit Schwöpe verlor danach ihre Partie gegen Angelika Brodhag unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 3:6. Rita Ebner war in der Partie gegen Tatjana Schrempf nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Birgit Schwöpe beim letztendlich klaren 0:3 gegen Diana Suljovic. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Selina Weist gegen Angelika Brodhag nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:6, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Jennifer Finkbeiner hatte daraufhin ihre Gegnerin Tatjana Schrempf beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Rita Ebner und Eva Stihl holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Es war ein langes Spiel, bis Rita Ebner ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Eva Stihl quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des TTC Albtal geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den TTC Klettgau II, während der TTC Riedböhringen am 30.09.2023 gegen den TTC Klettgau II antritt.

Statistik:

TTC Albtal

Doppel: Weist / Finkbeiner 1:0, Schwope / Ebner 0:1

Einzel: S. Weist 2:1, J. Finkbeiner 1:2, B. Schwope 1:2, R. Ebner 1:2

TTC Riedböhringen

Doppel: Suljovic / Schrempp 0:1, Stihl / Brodhag 1:0

Einzel: D. Suljovic 3:0, E. Stihl 2:1, A. Brodhag 2:1, T. Schrempp 0:3